



Plan vom Völkerverbund angenommen werde. „Journal“ gibt an, daß die Frage der absehbaren Lösung sehr heikel sei. Denn man habe die Weichen ermutigt und sogar Verpflichtungen ihm gegenüber übernommen. Man müsse nun die Weichen zu verheben geben, daß die internationale Völkerverbund als Opfer im allgemeinen Interesse verlange. Der „Journal“ glaubt, daß Mussolini sämtliche Antwort innerhalb 48 Stunden vorlegen werde, und zwar eine Antwort aufstimmender Art. In dem Fall die Frage jedoch völlig vernimmt, „Matin“ meldet aus Genf, daß es gewissen Nachrichten zufolge — und trotz eines bereits ausgesprochenen Demütis — nicht überlassen werde, wenn Samuel Hoare sich nach Statten benehe, um mit Mussolini aufzutreten.

**Unterhaustrat gegen große Zugeländnisse**  
Sieben Anhänger der britischen Regierung, nämlich fünf Konserverative und zwei Simon-Liberale, haben im Unterhaus eine Entschließung angenommen. Diese Entschließung verlangt, daß die Weichen zu verheben gegeben werden, daß die internationalen Verpflichtungen Eng-

lands auf Grund der Völkerverbundung unberücksichtigt lassen, indem sie den „Journal“ mitteilen, daß die „Journal“ die Weichen ermutigt und sogar Verpflichtungen ihm gegenüber übernommen. Man müsse nun die Weichen zu verheben geben, daß die internationale Völkerverbund als Opfer im allgemeinen Interesse verlange. Der „Journal“ glaubt, daß Mussolini sämtliche Antwort innerhalb 48 Stunden vorlegen werde, und zwar eine Antwort aufstimmender Art. In dem Fall die Frage jedoch völlig vernimmt, „Matin“ meldet aus Genf, daß es gewissen Nachrichten zufolge — und trotz eines bereits ausgesprochenen Demütis — nicht überlassen werde, wenn Samuel Hoare sich nach Statten benehe, um mit Mussolini aufzutreten.

**Schwierige Flottenkonferenz**  
**Japan behält an Küstenparität.**  
Die Unerschütterlichkeit der japanischen Forderungen nach Flottenparität mit England und Amerika hat bereits zu ernstlichen Schwierigkeiten auf der in London tagenden Flottenkonferenz geführt, wobei die Großmacht des Fernen Ostens allerdings auf den geschlossenen Unterhaustrat von England und der Vereinigten Staaten Rücksicht zu nehmen, ohne daß diese freilich bisher bewegt werden konnte, ihren Standpunkt abzuändern. Dem englischen Unterhaustrat wurde mitteil, daß die Regierung noch diesem Hinsicht eine neue bisher noch nicht dargelegte Verifizierliste von 7 Schiffen in Auftrag geben werde.

# Der so heiß umstrittene Friedensplan

## Amliche Berücksichtigung bevorzugend / Was Italien angeboten wurde

**In den Londoner Regierungskreisen wird nach wie vor wüthendes Stillhocken über den Inhalt des vorgeschlagenen Friedensplanes beobachtet. „Daily Telegraph“ behauptet allerdings, eine amtliche Berücksichtigung sei unmittelbar bevor. „Morning Post“ zufolge, wird der Plan dem Völkerverbund förmlich mitgeteilt werden, sobald die Antworten Italiens und Abyssiniens vorliegen.**

**Die neuen Siebungsgebiete für Italien**  
Der Pariser Berichterstatter des „Daily Telegraph“ meldet, daß das in dem englisch-französischen Friedensplan enthaltene wirtschaftliche Berücksichtigung durch eine italienische Gesellschaft bestimmte Industriegebiete (Siedlungsgebiete) begrenzt werden. Dem Ehemaligen eines Siedlungsgebietes, im S. Siedlungsgebiet, im Westen durch den 25. Siedlungsgebiet und im Norden durch den 6. Siedlungsgebiet. Diese Mittelzone ist homogenwert nach den italienischen Darstellungen die Nordzone dieser Zone zum 8. Siedlungsgebiet und die Westzone zum 28. Siedlungsgebiet bezeichnet werden sollte. Die Nordzone bedeutet, daß die Grenze des wirtschaftlichen Siedlungsgebietes Italiens ungefähr ein Kilometer südlich von dem ersten Siedlungsgebiet verläuft, mit anderen Worten, daß die Zone ein viel größerer Gebiet einfaßt. Die nach dem Westen vorzunehmende Verlesung eines Siedlungsgebietes vergrößert das Gebiet nun um einen kleinen Landstrich nördlich des Mittelzonen-Gebietes.

ambrasisches Gebiet handele, und daß ein großer Teil davon vor der Unterlage von Mussolini im Jahre 1936 in italienischen Händen war.  
Der Berichterstatter fügt hinzu, daß wirtschaftliche Berücksichtigung im Süden bei weitestgehend die wichtigste Zeit des ganzen Planes; man werde die Frage stellen, wie ein verarmtes Italien imstande sein könne, die Lasten der Erschließungsbereitschaft zu finanzieren. Es werde aber für sicher gehalten, daß die Gebiete von London und Paris letzten Endes dann aufgegeben werden dürften, das nötige Kapital zur Verfügung zu stellen.

## Rotgardistische Farbenzauber

### Die neuen Uniformen der Sowjetarmee.

Der Rat der Volksgenossen hat, wie M. Z. meldet, eine neue Uniform für die einzelnen Truppen der Rote Armee beschlossen. Auch sind die äußeren Merkmale der einzelnen Offiziersgrade, scheinbar, alle Truppen außer der Fliegerei, tragen eine Fahne, die einen farbigen Kranz in der Gestalt der Rote haben. Das Kommando personal der Fliegerei trägt offene Maschinenpistolen, Gewehre und Freeschußwaffen. Die Angehörigen der Stäbe, des wirtschaftlichen Abteilungen u. a. tragen lange Hosen und Schürzen. Sonst wird die bekannte Kavaliersuniform getragen.

Die einzelnen Waffenarten unterscheiden sich durch farbige Kränze an den Hüften, an den Brusttaschen und an den Ärmeln. Weiter sind die einzelnen Abzeichen der Offiziersgrade bekanntgegeben worden. Der oberste Offiziersgrad ist bekanntlich der Marschalls der Sowjetarmee. Er ist ein weißer großer goldenen gekrümmten Stern an roten Kränzen aufgetragen, sowie an einem großen goldenen gekrümmten Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen. Ein weißer großer goldenen gekrümmten Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen. Ein weißer großer goldenen gekrümmten Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen.

Belonders hinhilft der Armeekommissar erster Ranges (offizieller Leiter) aus. Er erhält einen großen goldenen gekrümmten Stern, vier Abzeichen auf himmelblauen Kränzen aufgetragen mit schwarzen roten Kränzen, ein weißer großer goldenen gekrümmten Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen. Die unteren Offiziersgrade der politischen Verwaltung der Rote haben nur einen Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen. Die unteren Offiziersgrade der politischen Verwaltung der Rote haben nur einen Stern an dem Ärmel und einem großen Winkel aus breiter goldener Tresse an erkennen.

## Es handelt sich größtenteils um Mitle

Über die vorgeschlagene Besetzung des der italienischen Gesellschaft zur Verfügung zu stellenden Gebietes meldet der Berichterstatter, es werde unter Oberbefehl des Ehemaligen eines Siedlungsgebietes, im S. Siedlungsgebiet, im Westen durch den 25. Siedlungsgebiet und im Norden durch den 6. Siedlungsgebiet. Diese Mittelzone ist homogenwert nach den italienischen Darstellungen die Nordzone dieser Zone zum 8. Siedlungsgebiet und die Westzone zum 28. Siedlungsgebiet bezeichnet werden sollte. Die Nordzone bedeutet, daß die Grenze des wirtschaftlichen Siedlungsgebietes Italiens ungefähr ein Kilometer südlich von dem ersten Siedlungsgebiet verläuft, mit anderen Worten, daß die Zone ein viel größerer Gebiet einfaßt. Die nach dem Westen vorzunehmende Verlesung eines Siedlungsgebietes vergrößert das Gebiet nun um einen kleinen Landstrich nördlich des Mittelzonen-Gebietes.

## Keine Verbindung von Moskau nach Somali

Der Berichterstatter hobt ferner hervor, daß der englisch-französischen Plan eine Verbindung zwischen dem nördlichen und dem südlichen Äthiopien u. a. ist, welche an dem Ort von Somali bedeuten würde. Bezüglich der von Abyssinien im Norden ermittelten Gebiete, die sich zwischen dem nördlichen und dem südlichen Äthiopien u. a. ist, welche an dem Ort von Somali bedeuten würde. Bezüglich der von Abyssinien im Norden ermittelten Gebiete, die sich zwischen dem nördlichen und dem südlichen Äthiopien u. a. ist, welche an dem Ort von Somali bedeuten würde.

## Blinder Alarm in Addis Abeba

### Abyssiniens Hauptstadt das Opfer eines irreführenden Gerätsches

In der Nacht zum Mittwoch trafen in Addis Abeba Nachrichten ein, die für die Vorkriegsarmee einen Bombenangriff der italienischen Flieger ankündigten. Im 8 Uhr 30 Minuten begann die Alarmung der Stadt. Im Laufe der Minuten die Bombenangriff der italienischen Flieger ankündigten. Im 8 Uhr 30 Minuten begann die Alarmung der Stadt. Im Laufe der Minuten die Bombenangriff der italienischen Flieger ankündigten.

**Eine erkeuliche Zeittilung:**  
**Gehirnbrennverbot nicht für Südtirol.**  
Die „N. N.“ melden aus Rom, daß die Gehirnbrennverbot der schicksaligen Partei für die deutschsprachige Südtirol aufgehoben werden ist. Die von österreichischer Seite verhängt wird, mit dem Verbot, Gehirnbrennen zu schlagen und in den Handel zu bringen, für ganz Italien mit Ausnahme der Südtirol. Mit dieser neuen Maßnahme wird die Gehirnbrennverbot aufgehoben und es wird nun ein Gehirnbrennverbot in Südtirol heimlich durch gerichtliche Schlichtung handelt.

## Rücktritt der ägyptischen Regierung

Nach immer schwerer Ursachen in Kairo.  
Der ägyptische Ministerpräsident wird heute seinen Rücktritt einreichen. Grund dieses Antritts ist, daß England sich gegenüber den ägyptischen Wünschen auf Wiedereröffnung der Sueskanal 1938 ablehnend verhält. In Kairo fand eine neue in unangenehmlichen Kundgebungen.

## St. Traunum im Gürtel.

Am 11. März Gürtel fand am Mittwoch die Traunung des Stellvertreters des Reichs-Landesleiters, Hermann-Landwehrer statt. Traunung wurde im Gürtel in der Stadt von St. Traunum. Die Traunung wurde der St. Traunum Oberbürgermeister in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste.

## Leistung im völklichen Sinne

Was ist für den Teilnehmer am Reichsleistungswettbewerb der deutsche Studentenschaft wichtig?  
In der Jugendbewegung „Einheitsbund“ in Wittenberg (Schwarze) trafen sich am vergangenen Sonntag die Teilnehmer des Reichsleistungswettbewerbes der deutschen Studentenschaft und Reichsleiter. Für die Martin-Luther-Universität nach der herbeiziehende Reichsleistungswettbewerb ist es, der am 12. und 13. Dezember die wichtigsten Ergebnisse zugänglich macht.

Nachdem hat der Reichsleistungswettbewerb dem Sinn zu beweisen, daß die studierende Jugend von heute zu Leistungen entlocken, die die vom Volk und der neuemontierten völklichen Idee im zukünftigen Leben und völklichen Leben aus ihr einen belebenden Platz in der Geschichte des deutschen Volkswillens zu erkennen lassen. Dazu ist es notwendig, sich über die Frage klar zu werden, was eine Leistung im völklichen Sinne ist. Der liberale Leistungsbezug vorwiegend im Sinne einer intellektuellen Leistung zu verstehen die sich zeitlich, neu und lobenswert über ihre Reize und Ziele auszunutzen, um nach einer Zeit das formale Recht in Anspruch, eine Arbeit als Leistung oder Nichtleistung herauszuheben. So entsteht eine neue Grundlage der Volkswillens im völklichen Sinne von einer völklichen Wissenschaft aus die Wissenschaft um ihrer selbst willen trüb.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Wolfgang Vortragsreihe der Universität.  
Die Vortragsreihe der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg über die „Mitteldeutsche Einheit“ ist die vorläufige Arbeit mit einem vierten Vortrag fortgesetzt. Im Auditorium maximum Professor Dr. Volkmann über die „Deutsche Einheit und die mitteldeutsche Einheit“ hielt. Er behauptete, daß die „Mitteldeutsche Einheit“ im Laufe der Jahrhunderte im Rahmen der allgemeinen Entwicklung abgelehnt hat. Mitteldeutschland ist lediglich ein geographischer Begriff, nicht aber eine völkliche Einheit. Die „Mitteldeutsche Einheit“ ist ein durch den Durchbruch und die Ausdrucksfähigkeit geworden. Einmal, vor mehr als 800 Jahren, war Mitteldeutschland eine Einheit; das alte Thüringer Reich. In der Folgezeit, nach 1000, ist diese Einheit verloren gegangen; das Reich erfuhr eine dreifache Wiederrichtung durch den Einbruch der Franken, der Sachsen und der Slaven, es bildete fortan kein einheitliches völkliches Reich mehr. Die „Mitteldeutsche Einheit“ ist ein geographischer Begriff, nicht aber eine völkliche Einheit. Die „Mitteldeutsche Einheit“ ist ein durch den Durchbruch und die Ausdrucksfähigkeit geworden.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.

## „Mitteldeutsche Einheit“

Die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung, neben die Angliederung des schicksaligen Gebietes an das Karolingerreich ist die Grundlage für die Volkswillens Deutschlands, und zwar durch die Kronenbildung.





**Stadttheater Halle**  
 Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 23 Uhr  
**Krach im Hinterhaus**  
 Komödie von M. Böttcher  
 Freitag, 19½ bis gegen 19¼ Uhr  
**Die kleine Stadt**  
 Komische Oper von A. Lortzing  
 20 bis gegen 23 Uhr  
 In seiner Einstudierung!  
**Der Graf von Luxemburg**  
 Operette von Fr. Lehár  
 1. Vorstellung für Mittwoch-Stammkarten findet bereits am Mittwoch, dem 18. Dezember statt.  
 Zahlung der 5. Rate für Dienstag- und Freitag-Stammkarten erbeten.

**Am Rebeckplatz Heute gehts los!**  
  
 Fahrt nur mit ihr! Ihre Lebenslust, hochverehrtes Publikum — seid mit uns nicht frohlich heute! Lacht Euch schief! — und grad — und krumm — und toll! — — — — —

**Eine Seefahrt die ist lustig...**  
 Es fahren mit:  
**Ida Wüst**  
 Paul Honkels, Fritz Ganschow, Hilde Kräger, Erich Fiedler  
 und  
**Isa Verheeren**  
 C. T. Gr. Ulrichstr. 51  
**Ganz großer Erfolg!**  
 Der gewaltige Sensations- und Abenteuer-Großfilm  
**Kampf um den Piratenschatz**  
 mit  
**Richard Talmadge**  
 Japan! Über 14 J. haben Zutritt!  
 Vollständig in deutscher Sprache.  
 Der Andrang ist enorm!

**APITOL**  
 Ab heute  
 Der große Ufa-Spizentilm  
**Die Insel**  
 Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Harald Bratt, mit  
**Brigitte Helm**,  
**Willy Fritsch** usw.  
 Dazu das vorzügliche Beiprogramm  
 Am Sonntag, 2.30 Uhr  
**Gr. Jugendvorstellung**  
 Dienstag, d. 17., nachm. 3 Uhr  
**Weihnachtsmärchen**  
 „Aschenbrödel“  
 Ein Tonfilm nach dem bek. Volksmärchen. Außerdem:  
 „Hans im Glück“  
 Verkags: 4.00 6.10 8.30 Uhr  
 Sonntags: 2.30 4.10 6.20 8.30

**Deutsche Weihnacht allen Volksgenossen**  


**UFA SPIELE**  
**CT**  
**Schauburg**  
 Ab morgen Freitag!  
**Liebes Hallisches Publikum!!**  
 Kette dich aus der grauen Welt des Alltags in die Götterwelt singender und klingender Seeligkeit, in denen die Liebe, der Humor, die Komik und der Witz einen „Vierpackt“ geben. Frau Sorge geschlossen haben — können und  
**Lach' dich glücklich bei**

**Mach' mich glücklich**  
 Die gr. insige Ufa-Tonfilm-Operette  
**Music: Theo Mackeben**  
 Es wirken mit:  
**Eise Elster**  
 singt wie eine Nachtigall, tanzt wie ein Schmetterling, liebt mit der ganzen Sehnsucht eines Mädchenherzens —  
**Albert Lieven**  
 stürmt nicht nur Gipfel, sondern auch Herzen; hält jedes Weibchen im Käse; glaubt sich verheiratet und ist es gar nicht!  
**Ursula Grabley**  
 stingt, tanzt und heizt sich durchs Leben; kennt nur einen Sinn: den Leichtsinn; fühlt sich Witwe eines Mannes, dem sie nie verlobt war —  
**Harald Paulsen**  
 verliert auch bei den gewagtesten akrobatischen Tanzschritten und -sprüngen nie die Balance; bricht Herzen am laufenden Band; ist verheiratet und — weiß es gar nicht!  
**Ralph Arthur Roberts**  
 beschließt tausend reizende Gültbeine; stiftet eine Ehe und erzieht eine Scheinheir; lebt nach dem Sprichwort: je alter — je daler!  
**Richard Romanowsky**  
 stolpert „unbefugt“ durch den Irtengarten eines Kavensbetriebs und wird zur unerbittlichen untrüglichen Revuennumer —  
**Adele Sandrock**  
 ist wieder ganz göttiges Herz in saulter Schale!  
 Heute letzter Tag:  
 „Wunder des Fliegens“

**Blitzlichter des Magendoktor**

**Detektiv Beobachtungen**  
 Thesenstunden  
 Monatsgebühr 3 Reichsmark

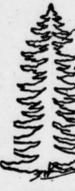


**Der Kraft-Mayr**  
 Das nach dem gleichnamigen Roman von Ernst von Wolzogen verfilmte großartige Europa-Filmwerk mit  
**Paul Hörbiger** als verliebter Musiker  
**Karin Hardt** als blonde verlebte Konsultschöner  
**Sybille Schmitz** als feurige Pianistin aus der Puhle  
 Ida Wüst / H. v. Meyerling u. a.  
 Wollen Sie innerlich gepackt und dabei unterhalten werden?  
 Mögen Sie einen Menschen, der sagt, was er denkt — der Herz, Gemüt und Humor hat?  
 Möchten Sie bezaubernde Frauen bewundern?  
 Sehen Sie gern ein großes musikalisches Lustspiel? — —  
 Dann gibt es keine andere Wahl für Sie als diesen Film. Im Beiprogramm: Der Kulturfilm „Edelkatzen“ und die Ufa-Ton-Woche.  
**Erstaufführung morgen Freitag**  
 **Ufa-Theater**  
**Alle Promenade**  
 Verkags: 4.00 6.20 8.15 Uhr  
 Sonntags: 3.15 5.40 8.15 Uhr

**WALHALLA**  
 Anfang 20.15 Uhr — Ruf 283 85  
**Grock** und das auserlesene internationale  
**Variété-Programm**  
 Vorverkauf von 11—2 Uhr — Kassenöffnung 5 Uhr

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

**Dein SEKT sei Deinhard**  
  
 DEINHARD KABINETT  
 vollendet in Giesmarck und Bekommlichkeit

**Rodelfahrt ins Neue Jahr!**  
  
 Für die Leser der „Saale-Zeitung“ und unsere Wochenendfahrer haben wir in diesem Jahr wieder eine glänzende Silvesterfahrt vorbereitet. Es soll dies Mal eine Rodelpartie ins Neue Jahr werden. Für das Rodeln garantieren wir bestmögliche; denn wir sind vom Wettergott unabhängig. Wo es hin geht, wird natürlich Silvester nie verraten, zumal die ganze Veranstaltung zahlreiche Überraschungen bieten wird. Die Abfahrt erfolgt am Silvesternachmittag um 3 Uhr in bequemem, gutgeheizten Autobussen. Nach dem Abendessen — für Feinschmecker sei die Speisenkarte im voraus verraten: Wildbraten mit Sahnenkartoffeln und allerlei Drum und Dran — findet dann die Silvesterfeier mit allem Schwung und aller Fröhlichkeit statt.  
 Um Mitternacht beginnt dann die große Rodelpartie. Rennbobs und Schlitten brauchen nicht mitgebracht zu werden, dafür sorgt vielmehr der Veranstalter. Der Neujahrsmorgen dient, wie stets, der Erfrischung in der Natur. Nach dem Neujahr-Festessen — Gänsebraten — geht es dann lustig und zwanglos weiter bei Tanz und Unterhaltung bis zur Abfahrtszeit, die gegen 6 Uhr erfolgt.  
 Die Kosten für die Fahrt inkl. Übernachtung, Abendessen, Frühstück, Neujahr-Festessen und Kurkese usw. betragen **Rm. 12/70**  
 Anmeldungen erbiten wir rechtzeitig im  
**Reisebüro**  
 der „Saale-Zeitung“  
 Halle (Saale) Kleinschmieden 6.  
**Sie die Nachzügler**  
 fährt ein Spätofenibus  
 19.30 Uhr ab Halle, Weisenhausung 1b

**Eröffnung des Kaiserhofes**  
 am Freitag, den 13. Dezember, nachmittags 5 Uhr  
 Nach erfolgtem Umbau empfehlen wir hiermit diese Gaststätte einem verehrlichen Publikum zum gefälligen Besuch. Wir haben den Kaiserhof im altdeutschen Stil hergerichtet, um diese große Vergangenheit unseres Volkes der Gegenwart näherzubringen, gleichzeitig in der Hoffnung, hiermit eine Stätte der Gemütlichkeit und Erholung zu schaffen, welche so manchem nach des Tages Arbeit die erwünschte Entspannung bringen möge.  
 Die Bewirtschaftung ist Herrn und Frau Müller übertragen worden, und wir bitten überzeugt zu sein, daß diese erfahrenen Wirtsleute es sich angelegen sein lassen werden, ihre Gäste nach besten Kräften in jeder Beziehung zufriedenzustellen.  
 **Freyberg Brauerei** 

**Ein ungewöhnlicher Weg**  
 war es früher, wenn man durch eine Heiratsanzeige einen Ehepartner suchte. Heute ist nun dieses alte Vorurteil fast restlos beiseite. Vielen Menschen fehlt es an Gelegenheit andere kennen zu lernen. Für alle zurückhaltenden und einsamen Menschen in eine Heiratsanzeige in der Saale-Zeitung daher die beste und müheloseste Weg um einen geeigneten Ehepartner zu finden. Machen Sie selbst einen Versuch. Die Kosten für eine kleine Heiratsanzeige sind ganz minimal!

**Bottbierausstoß** ab 13. Dezember 1935 **Brauereiverband Mitteldeutschland**

Und um Keinem weh zu tun ...  
Um ein Paar aus Gefälligkeit ins Zuschauhaus!

Er ist gutmütig, Gutmütiger und unentschlossen, als die meisten jungen Leute so um 18 herum sind. Deshalb kommt er aus einer Verlegenheit in die andere. Er möchte gern mit allen Leuten gut ankommen, und wenn jemand etwas von ihm haben will — nun, dann tut er es, wenn's nicht allzu viel kostet und nicht allzu unbequem ist. Kam er da — er war noch nicht ganz 18 Jahre alt — zwei ältere Männer zu ihm und redeten ihm an: Höre mal zu, du wohnst doch bei dem Sowi, so, der hat die Wohnung betrogen und Strom aus dem Zeilungsnetz genommen, ohne daß die Uhr angegeschlossen war. Er glaubte das. Er glaubte den Männern auch, daß man das anhängen müßte, doch aber die Männer nicht gut die Anweisung schreiben könnten, weil man bei der Wohnung ihre Handchrift zu genau feine! Also sagte er nicht nein, als ihn die zwei aufforderten, für sie den Brief zu schreiben. Die Wohnung bekam den Brief, man ging der Sache nach, der Sowi wurde wegen Stromdiebstahls vor Gericht gestellt und der Briefschreiber mußte als Junge auftreten. Er sollte wissen, daß bei Sowi die Lampe brannte, obwohl man ihm den Strom abgeschaltet hatte. Sowi bestritt aber alles und behauptete, die Anweisung wäre nur ein Nachsatz, der Brief wäre eine Gemeinheit. Da fragte man denn den Briefschreiber, ob er denn von dem Briefe etwas wisse. Zum ersten mal er da völlig verblüht und durcheinander. Zum zweiten wollte er den Sowi nicht hineintreten, zum dritten aber die beiden Männer auch nicht hineinlassen. Er wollte fein ein weße tun und keinen Schaden, und so sagte er nur immerzu nein und er wisse von nichts, rein von gar nichts. Das beschwor er auch — und dann wurde ihm wegen des falschen Eides der Prozeß gemacht. Er hatte sehr, sehr viel Glück dabei. Die Richter meinten, bei der Briefschreiber wäre er nicht nicht 18 Jahre, also jugendlich, bei der Neugeneinsung gerade 18 Jahre und 14 Tage alt gewesen, man könne ihn noch nicht mit all dem Ernst und all der Strenge anschauen, die sonst bei so leichtfertigen Umgang mit dem Eide notwendig sind. So kam er mit 4 Wochen Gefängnis sehr milde davon.

Heute Elternabend der HJ  
in der Aula der Klosterschule.

Heute abend 9 Uhr wird die Gefolgschaft 0/36 der HJ einen Elternabend für die noch ausstehenden Jungen und deren Eltern in der Aula der Klosterschule durchführen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortragsabend eines Mitgliedes der Gefolgschaft, der im vergangenen Jahre eine Auslandsfahrt der HJ miterleben konnte, über Jugoslawien. Ferner wird der Führer der

Gefolgschaft in einer Ansprache Bollen und Zielsetzung der Hitler-Jugend den Jungen und ihren Eltern vor Augen führen. Der Abend, der im Rahmen der Mitgliederwerbung des Bannes 30 läuft, ist insbesondere für die Elternschaft bestimmt. Eintritt ist frei.

Was essen wir zum Weihnachtsfest?

Am Sonnabend, dem 14. Dezember und am Sonntag, dem 15. Dezember machen unzählige Hausfrauen ihre Weihnachtseskinäufe und be-

tragen rings in den Straßen die Schaufenster. Sie gehen aber auch in das Haus Leipziger Straße 17 (Mitterhäuser) und sehen sich dort eine kleine Weihnachtschau der Abteilung Volkswirtschaft — Hauswirtschaft im Deutschen Frauenwerk an. Die Schau steht unter dem Motto: Was essen wir zum Weihnachtsfest und was haben wir für Geschenke gearbeitet? Am Sonnabend von 2 bis 9 (14 bis 21) Uhr und am Sonntag von 10 bis 6 (10 bis 18) Uhr ist die Schau für 10 Pfennig zu besichtigen.

Schulungsabend der Polizeibeamten  
Der Leiter der Gauführerschule Seeburg, Meß, sprach gestern im „Reichshof“

Der Kameradschaftsbund der Polizeibeamten führte gestern abend im „Reichshof“ einen Schulungsabend durch, zu dem Polizeibeamte aller Sparten, Schutzpolizei, Kriminalpolizei, Feldlager, feldmäßige Polizei usw. erschienen waren. Polizeimeister Deppa beehrte den Leiter der Gauführerschule Seeburg, Meß, besonders herzlich und nach der Freude der Polizeibeamten Ausdruck, den bei ihnen besonders geschätzten Redner wieder zu hören. Schulungsleiter Meß brachte seinen Zuhörern in außerordentlich anschaulicher Weise die Grundzüge alles Tuns und Handelns im nationalsozialistischen Deutschland nahe.

Mittelpunkt und Ausgangspunkt ist das Volk, und zwar das Volk als eine politische, soziale, biologische Einheit, die ihre von Gott gegebene Aufgabe hat. Verhöht ein Volk gegen seine Lebensgesetze, so wird es krank und stirbt. Verhöht ein einzelner gegen diese Lebensgesetze, so gerät er aus dem Lebenskreis und schließt sich dem Gemeinwohl des Volkes. Er geht entweder an dieser Entfernung aus dem Lebenskreis seines Volkes zugrunde oder er wird, da er fast immer ein Schlingel und Feind seines Volkes ist, vom Volke verurteilt. Alle Dinge, alle Aufgaben, alle Entwürfe, alle Organismen, alles was es überhaupt für ein Volk und für einen einzelnen Menschen gibt, sind nur zu werden und nur zu verstehen vom Volke aus. Volk heißt im Nationalsozialismus nicht die Summe von Menschen, die innerhalb der Grenzen eines Staates wohnen, heißt nicht eine Masse Menschen, die die Straßen mehr oder minder friedlich bevölkert. Volk ist ein mächtiger Körper, ein Organismus, eine biologische Einheit, und ihre Gesetze gelten in jedem Bereich und jeder Lebensäußerung des Lebenskreises, den das Volk einnimmt.

An den Beispielen Wehrmacht, Geländebewältigung, Religion, Recht, Staat, Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft, als den bedeutendsten Lebensäußerungen eines Volkes, zeigte Schulungsleiter Meß, wie alle diese

Dinge sich entwickeln aus dem Volke und seiner Kraft heraus und wie jeder einzelne, mag er auf seinem Gebiete noch so viel leisten, noch so großartig sein, doch nur das Volk und leidet, was sein Volk leidet und deshalb alle diese Lebensäußerungen, ausgegangen vom Mittelpunkt aller Dinge, vom Volk, nicht stellend nach außen sich um ihren Wert mühen und sich selber dienen dürfen und können, sondern immer wieder zurückkehren müssen zu ihrem Ausgangspunkt und ihrer Kraftquelle, zum Volke. Ueberfahren alle diese über einzelne dieser Lebensäußerungen den Lebenskreis, den das Volk sich zieht, so muß das Volk verderben und schließlich müssen, seien es Künste oder Wissenschaften, Deere oder Religionen, Wirtschaft oder Recht, sterben und untergehen, wenn sie das Volk verlassen, dem sie dienen sollen. Der einzelne muß das erkennen und muß wissen, daß er sich selber verliert, wenn er sein Volk verläßt. Der Soldat, dem Wehrmacht zum Selbstwehrt wird, wird Vorkämpfer, aus Rüstern, die Sitten und Schöpfer des Rechtes sind, werden Paragrafenhändler oder jüdische Advokaten, aus Seelforgern Pfaffen, aus förmlichen Kaufleuten Wirtschaftshäupten, aus begnadeten Künstlern nutzlose „Könner“.

Lebensgesetzlich denken und handeln, dem Volke dienen, ist also nationalsozialistisch. Alles, was wir können, kommt vom Volke und muß dem Volke wieder gegeben werden. Kondi.

Furchtbare Bluttat in Ermleben

Bater erschießt Frau und zwei Töchter. In der Nacht zum Mittwoch ereignete sich in Ermleben (Mansfelder Gebirgskreis) bei 48 Jahre alte Paul Brode seine 42 Jahre alte Ehefrau und seine beiden 16 und 10 Jahre alten Töchter. Der Mörder verübte hierauf Selbstmord ebenfalls durch Erschießen. Heber den Grund zur Tat ist noch nichts Näheres bekannt.



„Mutti, Mutti, wir spielen Zahnarzt! Können wir nicht mal deine Zähne haben?“ (Aftenblatt.)

Freireuemeister Otto Osterburg 60 Jahre

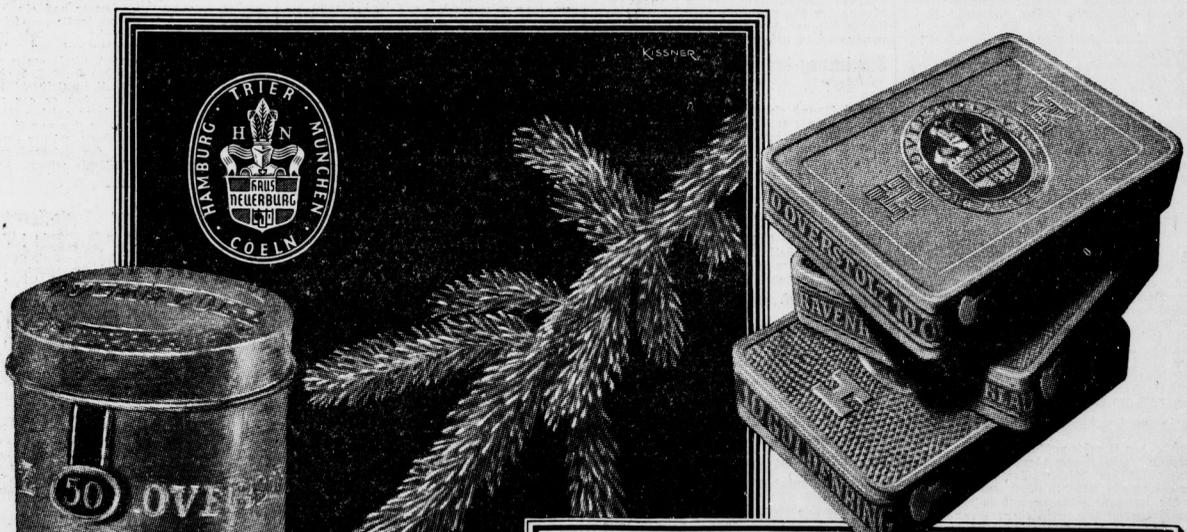
Am Freitag vollendet der, weit über Halle's Grenzen hinaus, bekannte Freireuemeister Otto Osterburg, Halle, Al. Steinstr. 3, sein 60. Lebensjahr. Von den 37 Jahren seiner Innungsmitgliedschaft arbeitet er schon 32 Jahre im Innungsamt. Allen das Kassennellen liegt 16 Jahre in seinen Händen. Große Verdienste erwarb sich Herr Osterburg auf dem Gebiete des Krankenwesenens. Seit 1911 ist er Vorsitzender der Freireuennungs-Frankenkasse. Er wurde auch sehr bei Zusammenlegung aller Innungs-Frankenkassen zu deren Leiter bestellt. Noch auf vielen anderen Gebieten hat der Jubilar hervorragende und leistungsvolle Dienste geleistet. Ihm für sein ferneres Schaffen und Wirken seine feierliche Glückwünsche entgegen zu bringen.

5253 Mark für das NSGG. Die Arbeitsräuber der Stadterwaltung Halle spendeten im November für das Winterhilfswerk 5253,40 Mark.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wettervorhersage für Freitag: Nachlassende und auf nordöstliche Richtung zehrende Winde, meist trübe, zeitweise aber aufhellende, im ganzen trockene. Temperaturen noch etwas sinkend. Für Sonnabend: Ruhiges, wolfiges und trodenes Wetter mit leichtem Frost wahrscheinlich.

Schöne Trotha: Wollschwand Unterpostel Schöne Trotha: 136 Meter das sind seit gestern 12 Zentimeter Fall. Schiffahrt: Eisdampfer „Dall“, Schiff Braunschweig Weg & Co., Leopold Bahndirektion, Marzahn, Müllers, Müllers, Anlauf, Jandels, Becker & Co., Leipzig.



Mit HAUS NEUERBURG-ZIGARETTEN können Sie jedem Raucher eine Weihnachtsfreude machen:  
GÜLDENRING 4 PF. Mit Gold  
OVERSTOLZ 5 PF. OHNE Mdst.  
RAVENKLAU 6 PF. Mit Gold  
sind frisch und bleiben frisch in ihren frischhaltenden Original-Packungen.  
GÜLDENRING-OVERSTOLZ-RAVENKLAU sind in Tropen-Packungen zu 10 u. 25 Stück erhältlich, OVERSTOLZ ausserdem in 50 Stück-Dosen mit einem ständig wirksamen Frischhalte-Verschluss.



**Annahme von Fortlaufwärtren**

Bevölkerung müssen bis zum 1. Jan. werden.  
Zum 1. April 1936 stellt die Preussische Landesförderverwaltung wieder geringe Anzahl Fortlaufwärtren für Betriebsdienst ein. Die Bewerber müssen bis zum 1. Januar 1936 bei dem Landesfördermeister, in dessen Bezirk sie in die Fortschreibung treten wollen, schriftlich ihre Qualifikation beantragen. Qualifikation werden nur Bewerber, die Mitglieder der Dittiering oder SA, SS oder NSKK sind und die am 1. April 1936 mindestens 17 Jahre 6 Monate alt sind, das 21. Lebensjahr aber noch nicht überschritten haben. Als Zulassung wird von den Bewerbern die mittlere Reife verlangt. Jeder zugelassene Bewerber muss unbedingt militärischtauglich sein. Ausnahmen werden nicht zugelassen. Nähere Anweisung über die Annahme erteilen Landesfördermeister mit dem Sitz bei den Bezirksregierungen. Anfragen an das Reichsförderamt sind unzulässig.

**Kreise werden zusammengelegt**

Anordnung des stellvertretenden Gauleiters.  
Defau. Der stellvertretende Gauleiter, Staatsrat Eggeling, hat aus organisatorischen Gründen folgende Veränderungen im Gau gebiet Magdeburger-Anhalt angeordnet: Mit Wirkung vom 1. Januar 1936 werden aus organisatorischen Gründen die Kreise Bernburgerode und Halberstadt, Bernburg-Stadt und Bernburg-Land, Defau-Land und Köthen zusammengelegt. Die Führung in dem neuen Kreis Halberstadt-Bernburgerode übernimmt Kreisleiter Große. Sitz der Kreisleitung ist Halberstadt. Die Führung im neuen Kreis Bernburg übernimmt Kreisleiter Wenzel. Sitz der Kreisleitung ist Bernburg. Die Führung im neuen Kreis Defau-Köthen übernimmt Kreisleiter Preisleben. Sitz der Kreisleitung ist Köthen.

**Zugunsten des WSM**

Deutsches Schachfest in Kallwitz.  
Schachfest. Auf der Reichsplatz-Brandenburg-Tagung des Kallwitzer Schachfest findet am Sonntag, 15. Dezember, und Sonntag, 22. Dezember, Schachfesten zugunsten des Winterhilfswerkes statt. Gefördert wird die Teilnahme an jeder Spielung (einschl. des Großen Rundzuges (Dauer etwa zwei Stunden) 2 RM, kleiner Rundzug (Dauer etwa eine Stunde) 1 RM. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Kinder von 10 bis 16 Jahren können nur am kleinen Rundzug teilnehmen. Teilnehmer am großen Rundzug sollen sich bis 15 Uhr einfinden. Alle müssen sich mit fester Kleidung und festem Schuhwerk versehen!

**Gauleiter Jordan sprach**

auf einer Kundgebung in Braunschw. Braunschweig. Auf einer Braunschw. Kundgebung der Ortsgruppe Wolfenbüttel sprach der stellvertretende Gauleiter Herr Jordan nach dem Braunschweig-Tagsmittag. Herr Jordan sprach über die Aufgaben der Partei im neuen Reich. Er sprach über die Aufgaben der Partei im neuen Reich. Er sprach über die Aufgaben der Partei im neuen Reich.

**Wasserstraße von Leipzig nach Zorgeau**

Der Kanalverein Berlin-Leipzig hielt in Eilenburg eine Tagung ab  
Eilenburg. Der Kanalverein Berlin-Leipzig e. V., der in diesen Tagen vor 23 Jahren in Eilenburg durch den damaligen Oberbürgermeister Dr. Helan gegründet wurde, veranstaltete in seiner Gründungsstadt für den Kanalbau Leipzig-Eibe und Eibe-Berlin eine Kundgebung, die durch die Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Behörden und der Parteiführungen des mitteldeutschen Raumes, namentlich des an diesem großen Arbeitsbeschaffungsplan besonders interessierten Arbeitsdienstes, besondere Bedeutung erhielt. Der Vorsitzende des Vereins, Oberregierungsrat Prof. Dr. Wadowitz von der Kreisbauverwaltung Leipzig, sprach über „Bevölkerung und Verkehrsprobleme im mitteldeutschen Raum“. Er hob seine Ausführungen unter das Wort „Sollatras“: „Zwei dieser beiden vernünftigen Staates ist Bevölkerung und Tätigkeit“ und bei kam er dann auf die Wasserstraßen zu sprechen, die in erster Linie zu einer besseren Verteilung der Bevölkerung im mitteldeutschen Raum beitragen könnten.  
An den drei großen Strömen Elbe, Eibe und Oder bietet Deutschland ein gutes natürliches Wasserstraßennetz; es fehlt aber an den notwendigen Querverbindungen. Der Mittel-Eibe-Kanal stellt vorläufig nur eine Verbindung des mitteldeutschen mit dem Industriegebietes mit dem mitteldeutschen her, die in erster Linie dem Magdeburger Bezirk eines Gebietes. Nachdem jetzt der Bau eines Eibe-Oder-Kanals ermöglicht in Erwägung gezogen wurde, deren man unter die Verbindung des Eibe- und Oder-Kanals und Eibe-Oder-Kanals durch den geplanten Kanal Leipzig-Zorgeau nicht verzichten können. Schon die Kurfirsten Johann Georg III. und Johann Georg IV. hatten Ausgans des

Jahre 1914 sich unbewußt der Aufgabe einer neuen Zeit vollzogen. Als die Gassen den Studenten für nationalsozialistische Weisheitslehre veranlaßt, ließ der Student in vier großen Gruppen Probleme anpacken, die das Leben unseres Volkes bewegen. Das Thema einer dieser Gruppen lautet „Das Dorf“.  
„Gerade das Thema „Das Dorf“ gestaltet eine Fülle von Arbeitsaufgaben. Das man dabei an folgende Aufgabenbereiche denkt, aus denen die Einzelarbeiten entnommen werden sollen: Das Dorf und seine Geschichte, Dorf und Landschaft (Planung, Schöpfung, Züchtung), das Dorf und seine Kultur (Bauwesen, Kunsthandwerk), Dorf und Recht, das Dorf und seine Wirtschaft, sein Gesundheitswesen, seine Schule usw. Seine besonderen Fähigkeiten entsprechend wird der Schüler in die Arbeit der Schüler in anderen Fächern als Sachkunde für eine neue Weltanschauung beschäftigen, wird der Schüler in der Biologie auf dem Dorf oder seine biologische Bedeutung unteruchen, der Schüler in der Physik die wirtschaftliche und kulturelle Erziehungsaufgabe eines Dorflehrers bearbeiten. Die Fachlehrer, die ihrem Wesen nach weniger wissenschaftlich, sondern als praktisch gehalten sind, sollen wieder andere Aufgaben in Angriff nehmen. So wird man auf dem Fachgebiet Mathematik und Elektrotechnik die Energieverteilung auf dem Bauernhof im Krieg und Frieden verfolgen und aus dem Fortschreiten sich ergebende Vorschläge unteruchen. Die Arbeit der Schüler in der Naturkunde sollen sich auf die Melioration eines Bauernhofes, d. h. auf Ent- und Bewässerung, auf Vorflutbedürfnisse, Wassererzeugung, Grabenerhaltung, Mooskultur und Wegebau beziehen.  
Da die gemeinlichen Zusammenballungen von den Schülern in einigen Verbindungen sowie in anderen Gebieten eine organische Sachverständigkeit pöblich unterbrochen haben, so ergeben sich Arbeitsaufträge für die künftigen Praktiker. Bei dem Vorhaben, die Arbeit der Schüler in anderen Gebieten eine organische Sachverständigkeit pöblich unterbrochen haben, so ergeben sich Arbeitsaufträge für die künftigen Praktiker. Bei dem Vorhaben, die Arbeit der Schüler in anderen Gebieten eine organische Sachverständigkeit pöblich unterbrochen haben, so ergeben sich Arbeitsaufträge für die künftigen Praktiker.

**Studenten gehen in das Dorf**

Die praktische Seite des Reichsleistungslampes der Studierenden

Zu dem kürzlich eröffneten Reichsleistungslamp der Studenten schreibt die NSK unter anderem: Aus der früheren Abgeschlossenheit des Schreibtisches gelöst und zum praktischen Einsatz in der nationalsozialistischen Weltanschauung veranlaßt, ließ der Student in vier großen Gruppen Probleme anpacken, die das Leben unseres Volkes bewegen. Das Thema einer dieser Gruppen lautet „Das Dorf“.  
„Gerade das Thema „Das Dorf“ gestaltet eine Fülle von Arbeitsaufgaben. Das man dabei an folgende Aufgabenbereiche denkt, aus denen die Einzelarbeiten entnommen werden sollen: Das Dorf und seine Geschichte, Dorf und Landschaft (Planung, Schöpfung, Züchtung), das Dorf und seine Kultur (Bauwesen, Kunsthandwerk), Dorf und Recht, das Dorf und seine Wirtschaft, sein Gesundheitswesen, seine Schule usw. Seine besonderen Fähigkeiten entsprechend wird der Schüler in die Arbeit der Schüler in anderen Fächern als Sachkunde für eine neue Weltanschauung beschäftigen, wird der Schüler in der Biologie auf dem Dorf oder seine biologische Bedeutung unteruchen, der Schüler in der Physik die wirtschaftliche und kulturelle Erziehungsaufgabe eines Dorflehrers bearbeiten. Die Fachlehrer, die ihrem Wesen nach weniger wissenschaftlich, sondern als praktisch gehalten sind, sollen wieder andere Aufgaben in Angriff nehmen. So wird man auf dem Fachgebiet Mathematik und Elektrotechnik die Energieverteilung auf dem Bauernhof im Krieg und Frieden verfolgen und aus dem Fortschreiten sich ergebende Vorschläge unteruchen. Die Arbeit der Schüler in der Naturkunde sollen sich auf die Melioration eines Bauernhofes, d. h. auf Ent- und Bewässerung, auf Vorflutbedürfnisse, Wassererzeugung, Grabenerhaltung, Mooskultur und Wegebau beziehen.

schwanden. Ihnen könne man sagen, daß dieses Regime ewig bestehen werde. Gauleiter Jordan erklärte, daß es das Ziel der nationalen Solidarität, der Gemessen habe, daß das Volk in seiner Haltung einseitig geworden sei. Diese Einseitigkeit gäbe und den Mut zum Weiterarbeitern und das hohe Bewußtsein, daß hier eine Idee marschiere. Zum Schluß stellte der Gauleiter nicht endemwollendem Beifall fest, daß es nicht um eine Organisation oder eine Theorie ginge, sondern um ein einziges Deutsches Reich der nationalen Ehre und der sozialen Gerechtigkeit.

**Berlin wird versorgt**

Zwanzig Jahre Großkraftwerk in Golpa. Golpa-Mohrnewitz. Am 15. Dezember sind zwanzig Jahre vergangen, seit Deutschlands erstes Großkraftwerk, heute das größte Damppfraftwerk Europas, seinen Betrieb aufnahm. Schon vor dem Weltkriege planten die Berliner Elektrizitätswerke den Bau eines Kraftwerkes bei Golpa-Mohrnewitz, im Gebiet der mitteldeutschen Braunkohle, die sich für Transport wenig eignet, aber außerordentlich billig ist. 1915, mitten in der Notzeit des Weltkrieges, war das Werk nach nur zehmonatiger Fertigstellung fertig. Der Strom wurde zunächst für die dortige Braunkohle-Verarbeitung und die Erzeugung von Wasserstoff für die Luftschiffahrt, die einen wesentlichen Teil ihrer elektrischen Kraft durch eine 192 km lange Fernleitung von Golpa bezieht. Die bei der Errichtung des Betriebes vorhandene Leistung von 45.000 kW wurde noch während des Krieges auf 180.000 kW gesteigert und beträgt heute etwa 440.000 kW. Sie wird der 16 in der fast einen halben Kilometer langen Maschinenhalle, sieben mächtigen Turbinen hervorgerufen, darunter auch der vor einigen Jahren aufgestellten AEG-Turbine, die mit 85.000 kW Leistung die größte Dampfmaschine des europäischen Festlandes ist.

**Gedenktafel für die erste Musterung**

Salsa bei Nordhausen. Auf Veranlassung des Bundes des Reichs Graffschaff Hohenstein wird demnächst die erste nach den Jahren der Wehrmacht die erste Musterung an diesem Gedenktafel mit folgender Aufschrift angebracht: „Unser Führer und Reichskanzler Adolf Hitler hat dem deutschen Volk die Wehrmacht wieder. Die erste Musterung im Reich Graffschaff Hohenstein fand am 18. Juli 1935 in diesem Hause statt.“

**Neue Kirchen werden gebaut**

Bernburg. Ein Anstößen nimmt das kirchliche Leben in Stadt und Kreis Bernburg. In der Freien Kirchenträgers-Vereinigung. In der Freien Kirchenträgers-Vereinigung wurde die Errichtung einer Kirche in dem neuen Bernburger Stadtteil Neuborna und in dem neuen Siedlungsort Schachtel mitgeteilt. In Neuborna wird weiterhin für die Garnison ein Landortsparrum errichtet mit evangelischer Kirche als evangelischer Landortsparrum. Die evangelische Frauenhilfe konnte ihre Mitgliederzahl von 1700 auf 3000 erhöhen.

**Zum Oberverwaltungsgerichtsrat ernannt.**

Merseburg. Zum Oberverwaltungsgerichtsrat wurde Landrat im einstweiligen Aufsatze Dr. Büniger in Merseburg ernannt.

**Neuer Präsident der Reichspolizeidirektion.**

Dresden. Ab 1. Jan. 1936 ist dem Präsidenten Dr. Böcker der Reichspolizeidirektion Braunschweig die Präsidentenstelle der Reichspolizeidirektion Dresden übertragen worden.

**Junges Mädchen durch Selbstmordverderb.**

Borna. Durch Einwirken von Reichsgericht unterzeichnet ein junges Mädchen in der Kreisstadt eine Selbstmordverderb. Lebensgefährtin nicht.

**Schädigung des Volkswohles**

Eine Entschädigung des Reichsgerichts.  
Das Reichsgericht hat in Verurteilung eines Erkenntnisses der Vorinstanz zum Begriff der Schädigung des Volkswohles des Reichsgerichts Stellung genommen (Juristische Wochenschrift Seite 3469). Es lag ein Einzelfall vor, bei dem durch die Sandbauweise des Angeklagten eine kleine Landgemeinde um einen Betrag geschädigt worden war. Das Landgericht hatte aus der relativen Kleinheit des Betrages und der geschädigten Gemeinde geschlossen, daß man hier nicht von einer Schädigung des Volkswohles sprechen könne. Diese Erwägung beanstandete das Reichsgericht. Damit solle aufeinander rechtsgrundständig verneint werden, daß ein von einer kleinen Landgemeinde erlittener Schaden möglichenfalls nur aus dem Schädigungs des Volkswohles hervorgeht. Das sei rechtsirrtümlich. Grundständig gelte gerade das Gegenteil.

**Garage in Flammen**

Zwei Autos werden verbrannt. Oberhain. In den Abendstunden brach in der Autogarage der Hainfelder Schöber in Oberhain aus bisher noch nicht geklärten Gründen ein Zehnerfeuer aus dem die Garage selbst und zwei darin befindliche Kraftwagen zum Opfer fielen. Sie wurden vollständig verbrannt. Ein Verionenkraftwagen, der gleichfalls in der Garage stand, konnte gerettet werden. Die Feuerwehr aus Oberhain war bald nach Ausbruch des Brandes zur Stelle und konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindern.

**In der Gefängniszelle erhängt**

Nordhausen. Der Gattinmörder Heinrich Kiel aus Amlinbode hat sich in der Nacht zum Mittwoch am Fensterbrett seiner Zelle im Unterhaingefängnis erhängt. Er benutzte dazu die Schnürleiste seiner Schuhe.

**Bewußtlos aufgefunden**

Machleben. Auf der hällischen Landstraße wurde in der Nähe der Abzweigung nach der Siedlung Freienfelde der Maurer Alfred Dornbusch mit schweren Kopfverletzungen bewußtlos aufgefunden. Nach den von der Kriminalpolizei getroffenen Feststellungen ist D. der sich mit seinem Fahrrad auf dem Wege nach Machleben befand, in der Dunkelheit von einem aus Halle kommenden Kraftwagen angefahren worden. Der Verletzte, der in das Merseburger Krankenhaus eingeliefert wurde, ist zur Zeit noch nicht erkrankungslos.

**Todessturz im Steinbruch**

Nienburg. Im Steinbruch des Zementwerkes Sachien-Anhalt führte der Steinbrucharbeiter Besse aus etwa zehn Meter Höhe verunglückt infolge eines Schwindelanfalls ab. Der sofort herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

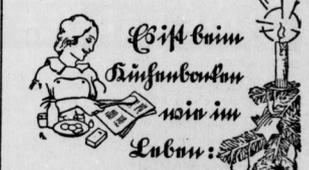
**Bohnerwachs auf brennendem Ofen**

Brand im Kellerraum des Rathauses. Borsitz. Durch eine große Unvorsichtigkeit ist ein Kistchen Bohnerwachs war auf einem brennenden Ofen gestellt worden und hatte sich entzündet. Ein Brand, der zum Glück rechtzeitig gelöscht wurde, so daß nur geringer Schaden entstand.

**Ein Goldstück in der Sammelbüchse.**

Borna. Wie das „Bornaer Tageblatt“ hört, befand sich in der Sammelbüchse des Kreisbauvereins Dornitz, der am Ende der nationalen Solidarität in Borna sammelte, auch ein goldenes Schmuckstück aus der Vorkriegszeit.

**Bitte beim**  
**Reinigungswasser**  
**waschen im**  
**Lubon**



Wollen waschen im eis- und dr. Antiseptik Seifen  
waschen sie ihre Wäsche  
waschen sie ihre Wäsche  
waschen sie ihre Wäsche

Verlangung im:  
Lubon mark. 20  
Lubon mark. 20



Fachgruppe Landmaschinen  
Bezirkstagung in Halle

Am 11. Dezember fand die Bezirksfachgruppe Landmaschinen des Saale-Kreises in Halle eine öffentliche Mitglieder-Versammlung... Die Beschlüsse der Versammlung sind: 1. Die Fachgruppe Landmaschinen... 2. Die Fachgruppe Landmaschinen...

Nicht gleich zu viel verlangen  
Einarbeitungsfrist für Erwerbslose

Am Kauf der Zeit sind die vollqualifizierten Arbeitslosen immer härteren Mache... Die Einarbeitungsfrist für Erwerbslose sollte nicht zu lang sein, sondern auf ein Jahr begrenzt werden...

Bezahlte Fertigkeit in Werkstättenbetrieben  
Unter Bezugnahme auf die kommende neue Tarifordnung für das Bergbauergewerbe...

Makobalist für den Zeppelin  
Der Anzug des neuen LZ 129, eine deutsche Höchstleistung

Am Ende dieses Jahres werden auch die Arbeiten an dem neuen Luftschiff LZ 129 in der Friedrichshagen-Werft beendet sein... Der Anzug des neuen LZ 129 ist eine deutsche Höchstleistung...

Das Arbeitsamt Erfurt meldet:  
Ende November 38000 Arbeitslose weniger als im Vorjahre

Am Ablauf des Monats November hat die Arbeitslosigkeit bedingte Einschränkung der Arbeitsmöglichkeiten... Ende November 38000 Arbeitslose weniger als im Vorjahre...

Wasserstände  
Die mitteldeutsche Seenschiffahrt...

Table with 4 columns: Station, W. F., W. F., W. F. Lists water levels for various stations like Cossau, Torgau, etc.

nach wird für den 1. Mai, die beiden Weltwirtschaftstage, den Reichstagstag, den Ostermontag und den Pfingstmontag der Lohn für ausfallende Arbeitstagen fortgesetzt.

Einkaufsvereinigung Deutscher Schuhwarenhändler e. G. m. b. H.

In der Zeitung dieses bedeutendsten Einkaufsunternehmens des deutschen Schuhhandels ist jetzt ein Befehl erfolgt.

Auf den Pfennig kommt es an  
Eine Rede des Reichsfinanzministers Graf Schwerin-Krosigk

Am Rahmen der Vortragsreise „Die öffentliche Verwaltung im Dritten Reich“ sprach in Berlin Reichsfinanzminister Graf Schwerin v. Krosigk über „Deutsche Finanzpolitik“.

Zunahme der Steuererlöse

Als ein weiteres Kennzeichen für die gute Wirtschaftslage neben der Arbeitsbeschäftigung bezeichnet der Redner die Zunahme der Steuererlöse.

einzelhandels ist jetzt ein Befehl erfolgt. Der bisherige Geschäftsführer Walter Göse ist in freudigstem Einvernehmen aus dem Einkaufsvereinigung ausgeschieden.

Trotz hoher gewaltigen Steigerung der Steuererlöse...

Trotz hoher gewaltigen Steigerung der Steuererlöse habe jedoch der Reichshaushalt nicht ausfallen werden können, und zwar wegen der Ausgaben für den Arbeitsdienst und die Beschäftigung des deutschen Volkes.

Zusammenfassung der Ausgabenpolitik

Der Minister wandte sich mit scharfen Worten gegen die Auffassung, daß es in einer Zeit der Aufwärtsentwicklung der Wirtschaft möglich sei, die Ausgaben zu vermindern.

Berliner Mittagsnotierungen

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists prices for wheat, rye, barley, etc.

Magdeburg, 11. Dez. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists prices for wheat, rye, barley, etc.

Die Fleischpreise in Halle

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists prices for various types of meat.

Berliner amtliche Devisenkurse vom 11. Dezember

Table with 2 columns: Country, Exchange Rate. Lists exchange rates for various countries.

Erstes Jahressessen in London  
Deutsche Handelskammer für Großbritannien.

Die Deutsche Handelskammer für Großbritannien veranstaltete am Mittwochabend im Oberparlamentsgebäude ein erstes Jahressessen... Die Veranstaltung wurde von dem Generalsekretär der Handelskammer, Kapitän Wallace, geleitet.

Letzte Zucht- und Milchviehversteigerung 1935 in Halle.

Am Hauptmarkt in Halle wurde am Mittwoch den 17. Juni eine Milchviehversteigerung des Verbandes zur Förderung der Milchviehzucht, Halle, durchgeführt.

Frühverkehr von heute

Vorbereitungen in den Banken vor heute einige Anträge von Seiten der Bundesbank vor. Da es jedoch sowohl die Kauf- als auch die Verkaufsbilanzen der Bundesbank...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists weekly market prices for various goods.

Wochenmarktpreise für Halle (continued)

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists weekly market prices for various goods.

Wochenmarktpreise für Halle (continued)

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists weekly market prices for various goods.

Wochenmarktpreise für Halle (continued)

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists weekly market prices for various goods.

Wochenmarktpreise für Halle (continued)

Table with 2 columns: Commodity, Price. Lists weekly market prices for various goods.

Notizblock des Aktionärs

Dominiager Zentrale u. G. in Dominiager e. G. m. b. H. in Johanngeorgenstadt...

Eine weitere Transaktion in der Metall-Gruppe...

Gründung einer Stadtbank in Johanngeorgenstadt...

e. m. b. H. in Johanngeorgenstadt mit der Giro-

Zeitschrift Schnellposten. Nach dem Geschäftsbericht...

Dammann-Bank Cannover liquidiert. Die im Jahre 1879 gegründete Bankfirma tritt in Liquidation...

121 Millionen Bismarck-Orientalf. Nach Mitteilung der Bismarck-Bankengesellschaft...

und die Thüringische Staatsbank, gab der

In Halle fand eine Tagung der Kreisbetriebsgemeinschaften der Reichsbetriebs-

Arbeitszeitung für Jugendliche.

Das Jugendamt der Deutschen Arbeits-

Sonderstellung für Arbeitsloser zur See.

Berliner Börse

vom 11. Dez.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldanleihe, and various bond values.

Verkehrsbörsen

Table with columns: A.G. Verkehr, Industrie-Aktien, and various stock values.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns: Disch. Festverz. Werte, Industrie-Obligationen, and various bond values.

Versehrer-Aktien

Table with columns: Ver. Met. Hütte, Ver. Stahl, and various stock values.

Mitteldtsche Börse

Vereinigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, den 11. Dez. 1935

Table with columns: Disch. Festverz. Werte, Industrie-Obligationen, and various bond values.

Verkehrsbörsen

Table with columns: A.G. Verkehr, Industrie-Aktien, and various stock values.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns: Disch. Festverz. Werte, Industrie-Obligationen, and various bond values.

Versehrer-Aktien

Table with columns: Ver. Met. Hütte, Ver. Stahl, and various stock values.

Rundfunkprogramm am Freitag

Table with columns: Leipzig, 6:00 Choral und Morgenpr., 6:30 Frühkonzert, etc.

Table with columns: 11:00: Suite Walter Fielitz (Starr), 11:25: Wollt ihr hören nun mein Lied, etc.

Table with columns: 11:25: Wetterbericht für die Landwirtschaft, 12:00: Frohliche Morgenmusik, etc.

Table with columns: 12:00: Aus dem Leben des Dr. Kurt Hiller, 12:30: Die deutsche Sprache, etc.

Deutschlandsender

Table with columns: 6:00: Guten Morgen, Tagesgespräch, 6:30: Deutschlandfunk, etc.

S&F-Weizenmehl

Table with columns: Feinstes Auszugmehl, Auszugmehl, Weizenmehl 000, etc.

Wir empfehlen besonders

Table with columns: Deutsches Cornedbeef, Bierwurst, Fleischsalat, etc.

Gebäck und Schokolade

Table with columns: Pfeffermischung, Mostine, Spitzkuchen, etc.

Aus der S & F Kellerei

Table with columns: Weißer Tischwein, Malzkammer, Brautkapellenberg, etc.

1934er Zeller Schokolade. Feine Qualität. 1/1 Fl. o. Gl. 125

3 Rückvergütung

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193512123/fragment/page=0010

DFG



Heute morgen 14 5 Uhr entschlief sanft nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, mein guter Vater und Schwiegervater, der Kaufmann

## Gustav Herold

im 68. Lebensjahre.

In tiefer Trauer  
 Klara Herold, geb. Pitzsch  
 Werner Herold und Frau  
 Gertrude, geb. Schur

Zörbig, den 11. Dezember 1935.

Beerdigung findet am Sonntag, dem 14. Dezember 1935, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

### Kallosen-Silber

und  
**Kallisches - Silber**

mit dem Wahrzeichen von Halle  
 nur bei  
**Juwelier Tittel**

Altbewährtes Besteckhaus  
 im Eck, Schmeerstr. 12

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen  
 Auskunst kostenlos. Marsburger Straße 33.

**Waiswaffel-Gussfanta!**



Große Neuheit für den Haushalt!

# Photographieren

... aber mit  
 bewährtem Material!



## Vorteilhafte Weihnachts-Angebote!

- |  |  |
|--|--|
| <b>Alka-Box-Kameras</b> 6x9, Metallgehäuse, mit 2 Brillantschnitt und 2 Stativschrauben ... Stück . . . . . <b>4.00</b>  | <b>Box-Kamera-Taschen</b> 1.75<br>spaltleder, für 6x9 Spass, St.   |
| <b>Alka-Box-Kameras</b> 6x9, Doppelobjektiv Film, eingebaute Front- u. Vordrüse, 2 Brillantschnitt, 2 Stativschrauben, Drahtauslöser, 10 Gewinde . . . . . <b>6.50</b> | <b>Box-Kamera-Taschen</b> 2.35<br>Vollrindleder, für 6x9-ans. St.  |
| <b>Rollifilm-Klapp-Kameras</b> 6x9, m. Spezial-Apparat F&S, 12.00 mit Anastigmat F&S, 24.00 mit Anastigmat F&S, 32.00  | <b>Rollifilm-Kamera-Taschen</b> 2.75<br>Vollrindleder, mit Sammler-Modell = <b>2.85</b> kleines Modell = <b>2.75</b> |
| <b>Rollifilm-Spring-Kameras</b> 6x9, m. Vario-Verschluß, m. Anastigmat F&S, 24.00 mit Anastigmat F&S, 32.00  | <b>Box-Kamera-Taschen</b> 3.20<br>für 6x9 passend . . . . . <b>3.20</b>  |
| <b>Rollifilm-Spring-Kameras</b> 6x9, m. Vario-Verschluß, m. Anastigmat F&S, 24.00 mit Anastigmat F&S, 32.00  | <b>Metall-Stativ</b> , rein Messing, Steilig = <b>4.25</b> 4teilig = <b>3.15</b>                                     |
| <b>Rollifilm-Spring-Kameras</b> 6x9, m. Vario-Verschluß, m. Anastigmat F&S, 24.00 mit Anastigmat F&S, 32.00  | <b>Taschen-Stativ</b> rein Messing, 10teilig, normal St. <b>11.25</b>  |
|  | <b>Photoalben u. Bildtaschen</b> in reicher Auswahl zu vorteilhaften Preisen!  |

# KARSTADT

Photographie Pieperhoff  
 Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 15  
 3 Kinder-Photos nur 5.- RM.

Nach schweren, in großer Geduld ertragenem Leiden entschlief sanft heute früh 6 Uhr in Halle meine liebe Frau, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Hedwig Härtel

geb. Weise

im Alter von 53 Jahren.

In tiefer Trauer  
 im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Härtel.**

Teutschenthal, den 11. Dezember 1935.  
 Die Trauerfeier findet Sonntag, den 14. Dezember 1935, 13 Uhr, in Halle in der Kl. Kapelle des Gertrundenfriedhofs statt.  
 Freundlich zugedachte Kranzpenden u. die Beerdigungsanstalt Karl Schleich, Spangenberg 3, erbeten.

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute nacht 11 1/2 Uhr entschlief sanft, uns unerwartet aus einem arbeitsreichen Leben meine liebe Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Olga Grumbach

geb. Beyer

im vollendeten 50. Lebensjahre.

In tiefem Weh  
 Karl Grumbach, Hämmermeister und Sonne  
 Halle a. S., 11. Dezember 1935.  
 Trödel 16.

Beerdigung am Montag 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes, von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. Freundlich zugedachte Blumenpenden an Bestattungs-Institut A. Brauer, Gr. Märkerstr. 23, erbeten.

**Kenner behaupten:**  
**Barths Kaffee**  
 ein Genuss!

**Ludwig Barth** Kolonialwaren  
 Mitglied des Rabatsparverlains  
 Halle, Leipziger Str. 80. Ammendori, Hallische Str. 104.

**Wichtig wie das „A B C“**  
**Kauft Sportartikel nur bei Schnee!**



**Die Weihnachts-Verlobung wirft ihre Schatten voraus.**

Verlobte, denkt an den schönen Braut, eine Verlobungs-Anzeige in der Weihnachts-Ausgabe der Saale-Zeitung aufzugeben

... damit es ALLE lesen!

**Reichsfeuertagung!**  
 Am 5. und 10. Dezember 1935 werden feierlich: Eintrachtsfeier, Umarmungen und die Steuerabgabe vom Arbeitslohn. Gleichzeitig erfolgt die Waffenerhebung, die bis zum 15. Dezember 1935 geführten Beträge und Zeugnissen sowie alle weiteren nicht geführten Waffenerhebungen, insbesondere die Kreisfeuerführer und andere Kreisfeuerführer usw. pünktlich abzugeben.

Nach 4 1/2 Reichsfeuertagungen werden alle unzufriedenen Zeugnissen fällig, wenn der Steuerpflichtige eine Zeugnissen beibringt.

Sind nicht innerhalb von 7 Tagen ab heute an die Zeugnissen gefällig, so wird ohne weitere Abmahnung vollstreckung befohlen.

Bei Zahlung des Rückgebens nach dem Tage dieser Bekanntmachung ist ein Gesamtbetrag von 2 v. H. mitzuerfüllen, wenn der rückfällige Steuerbetrag 100 RM. und mehr beträgt.

**Reichssteuer-Gesetz (Eink.)** — Steu- und Controll.

**Arno Strumpf**  
**Simgard Strumpf**  
 geb. Beide  
**Vermählte**  
 12. Dezember 1935

Hohebrunn bei Zschillen  
 Groß-Otterleben bei Thagelberg

**Friedrich Wilhelm Schönherr**  
**Elisabeth Schönherr**  
 geb. Bode  
**Vermählte**  
 Weimar, den 12. Dez. 1935  
 Stadtkirche  
 Halle (Saale), Forsterstraße 24

**Familiennachrichten**  
 (Mit Zeitungsnachrichten und noch Familienangelegenheiten.)

**Geboren:**  
 Halle: Gise Lange geb. Jungblut, — Otto Ernst, 77 3/4. **Wittelsbacher:** Hermann Gagemann, 76 3/4. **Telzig:** Gottlieb Schöbe, 56 Jahre. **Stenau:** Gise Zeitlich geb. Pfeil, 41 Jahre. **Wittelsbacher:** Wilhelm Damer, 66 Jahre. **Wittberg:** Ernst Kerberg, 82 Jahre. — Joh. Weigt geb. Pfeil.

**Man ist kein Mann ohne Süßholzwaffeln!**  
 Sicherheit! Unverderblich! Ausgewähltester Kruppstahlfeder . . . . . 1.50  
 echter Goldfeder . . . . . 2.25 3.50 4.-

**HALLE-SALE**  
**RITTER**  
 IM RITTERHAUS

**Dauer-Wellen** komplett **4.50**  
**Wasserwellen** mit Wäsche **1.50**  
**Zopf-Sieberr** nur Leipziger Straße 33  
 nach angegebener Zeit.

**Verchromen** Chrom-Becher Große Märkerstraße 6-7

**Photogramm-Maschinen-Ständerlein** aller Art sauber u. preiswert **Best. Lärche** Kleine Ulrichstr. 2

**Ganz Halle kauft jetzt Konsum-Sülze 60 Pf.**  
 ein ganzes Pfund

**Fleisch-Klops** 1 Pfd. **70 Pf.**  
**Gänse-Fett** **105 Pf.**  
**Fett-Enten ausgehäutet**  
**Prima Hasen 60 Pf.**  
 im Fell 1 Pfd. ohne Fell, ohne Darm **90 Pf.**  
**Zarte Rouladen** **108 Pf.**  
 m. Speckbeilage

**Zarts Roastbeef 94 Pf.**  
**Zarte Rindslende 120 Pf.**  
**Kalbfleisch 120 Pf.**  
 ohne Knochen

**A. Knäusel** Butter, Wurst, Fleischwaren.

**„Alexo“**  
**Zerkleinerungsmaschine**  
 schneidet, rüfelt, hackt, reibt, mahlt und quetscht **12 75**

**Fleischhackmaschinen**  
 verziert **5.95 5.50 4.- 3.50**

**Reibemaschinen**  
 verwandelt einen Fleischhacker in eine Reibmaschine **1.95 1.80**

**Mandelmehlbmaschinen**  
**2.20 1.95**

**HALLE-SALE**  
**RITTER**  
 IM RITTERHAUS

**Silberbestecke**  
 80 gestempelt oder 100 g verarbeit. langjährig, Garantie, billigt geg. bequeme Monatsraten ohne Anzahlung. Angebote kostenlos.

**VETTERLEIN** Besteckfabrikation, Solingen 47.

**Detektei**  
 Ludwig-Kochstr. 31.

**Alimentation** Ehescheidungen Privatansätze

**Schnallplatten sehr billig!**  
 Norm algröße Stück von 50 Pf. an. Die neuesten Schläger Stück nur 1.- Mk. Fahr- od. Stein, Halle, Leipziger Str. 31.

# HUT Halle

## Weihnachtsangebote

Damen Pelzmäntel - Jacken



1 großes Weihnachts-Sortiment-Postpaket echte, feine **Schmidt's Nürnberger Lebkuchen**  
 Inhalt: 2 1/2 Pfd. echte feine runde oblaten, 2 1/2 Pfd. echte feine weiße oblaten und 2 1/2 Pfd. sortiert: feine sog. Basler, feine Schokolade-Lebkuchen, feine Gewürzplätzchen, feines Nürnberger Allerlei, feine Spitzkugeln und 4 gefüllte Dominikine mit Schokolade überzogen. Darüber zwei schöne bunte Dosen mit Nürnberger Anisbollen. Alles zusammen sehr billig **RM. 5.90**. Porto extra. Verpackung frei. Voreinsendung od. Nachnahme. Postcheck Nürnberg 271 36.  
**Lebkuchenfabrik Schmidt, Nürnberg-S/281.**

**Besonders preiswert**  
 in der



**NORDSEE**

**Ostsee-Dorsch**  
 mit Kopf 1-2 pfündig Pfd. **22 Pf.**  
**Ostsee-Dorsch o.R. Pfd. 28 Pf.**

Dieser Ostsee-Dorsch ist mindestens ebenso gut wie Kabeljau und wird ebenso zubereitet. Kenner ziehen Ostsee-Dorsch dem Kabeljau vor. Alle anderen Seelische treffen täglich ein.

Ferner:  
 ff. geräuch. Ostsee-Dorsch **19 Pf.** zart. wie Scheitlich 1/2 Pfd. sowie alle anderen Räucherwaren.

**Fischdelikatessen**  
 zum Fest gern gegessen.  
**79 Sorten**  
 in 172 Packungen.  
 also jede Geschmacksrichtung für jeden Geldbeutel! dabei von köstlichem Geschmack pikant, nahrhaft, preiswert.

**Fischdelikatessen**  
 zum Fest gern gegessen.  
**79 Sorten**  
 in 172 Packungen.  
 also jede Geschmacksrichtung für jeden Geldbeutel! dabei von köstlichem Geschmack pikant, nahrhaft, preiswert.

**Kinderschlüssel**  
 mit elektrischer Beheizung vollkommen ungefährlich

**HALLE-SALE**  
**RITTER**  
 IM RITTERHAUS

**Waiswaffel-Gussfanta!**

Große Neuheit für den Haushalt!



**„Rührliesel“**  
 führt und knetet alle Arten Teig: süß, schlagfertig, Schlagmasse und Mayonnaise in wenigen Minuten, geht absolut leicht . . . . . **12.60**

**„Auro“**-Gebäckausstechrolle, sticht den Teig ohne Abfall aus, rollt in einer Umdrehung u. verschiedene Figuren . . . . . 1.-

**Teigschaber „Moro“** entfernt Ex und sauber alle Part von Teig, Mayonnaise, Picklinge im Topfen, Schüssel usw. . . . . 1.-

**HALLE-SALE**  
**RITTER**  
 IM RITTERHAUS

**Ihr Wunsch zu Weihnachten**



**die Naumann Nähmaschine**

wahre Qualität seit 60 Jahren  
 Kauf in fachgesch. Propheten  
 Hannische Str. 15/16  
 bequeme Zahlweise

Die Geschichte soll die Lehrerin der Menschheit sein, und wenn sie es nicht wird, so fragen die Jugendkrieger der Geschichte einen großen Teil der Schuld.

stalten, so leid es mir tut. Kommen Sie. Das ganze Krankenhaus würde umfallen, wenn man Sie hier beobachtet. Denken Sie an die vielen Kranken, die hier geliebt werden sollen. Vorhin sind Sie ja kaum beobachtet worden, als Sie über den Saal kamen. Es geht wirklich nicht!

### Das Wunder

Stilze von Georg Geierberg.

Im Krankenhaus am Verborg über der Stadt ging es am Heiligabend gedämpfter als sonst. Viele der Kranken lebten sich; manche wussten, daß am ersten Weihnachtstag ihre Weihnachtstafel erfüllt würde. Die Schwestern gingen verloren um und fühlten, daß ihr Dienst leichter war als es manchmal ihnen mochte.

Nur der Wind hatte Kraft. Er griff unheimlich in das kalte Räumen des Krankenhauses und schüttelte sie erschüttert. Die Kranken verstanden das Weh des Windes nicht; sie lebten sich alle nach Wärme und Liebe zum Weihnachtsfest.

„Schweller“ rief eine Stimme in einem der Gemeindefesträume erschrocken. „Sehen Sie nur da — Schweller — da will eine Frau über den Saal.“

Die Schwester trat zum Fenster und beobachtete, wie eine antikeleibete Frau mit raschen Bewegungen über den niedrigen Holzaal lief, der den Garten vom Krankenhaus trennte.

„Ponder“, flüsterte die Schwester lautlos, schüttelte und meldete die Beobachtung sofort der Oberärztin. Mit dieser beobachtete sie den Garten, man sah nicht, daß die antikeleibete Frau unter einer Samtdecke auf einer Erhöhung stand und abwärts zu den Fenstern aufblickte.

„Ich muß lieber den Oberarzt damit befragen.“ Der leitende Arzt des Krankenhauses hatte Weihnachtsurlaub; aber wegen eines schwerkranken jungen Mädchens mochte er seinen Urlaub davon. Er ging mit der Oberärztin persönlich in den Garten und trat auf der fremden Frau unter der Samtdecke.

„Was wünschen Sie hier?“ fragte er höflich, trotz seiner Geringschätzung, als er dem stehenden, tagewunde rührenden Blick droher, dunkler Augen begegnete.

„Sehen Sie mich an, wenn Sie frische Kräfte bringen, laute sich der kühle Arzt bei dem Blick und ergreif beruhigend den Arm der Frau. „Sie lassen mich ja nicht sitzen!“ flammte die Frau.

„Jetzt erst erkannte der Arzt die Mutter von Frau Martin, deren Namen er über Weihnachten im Krankenhaus blieb; sie lag an einer gefährlichen, antiken Krankheit auf dem Erdbodenstimmer Nummer sechs, und es bestand die Hoffnung wenigstens zu leben.“

„Kommen Sie, Frau Martin, haben Sie Mut; wir tun für Ihre Tochter, was menschlich möglich ist.“

„Es ist Heiligabend — lassen Sie mich doch! Das ist mein Weihnachtsabend!“ hat die Frau. „Nicht heute ist es dann bittend: Ich kann das Zimmer von hier gehen und lauter das Konfessen vom Bett, wenn das Fenster offen bleibt.“

„In diesem Augenblick wurde das Fenster an Zimmer sechs wegen des Windes von einer Schwester geschlossen.“

„Ich warte, bis es wieder geöffnet wird — es ist zu beruhigend für mich, lassen Sie mich bitte, hierbleiben.“

Der Oberarzt, Dr. Hanber, widersprach der Bitte aus Mitleid.

„Liebe Frau Martin, ich kann es nicht ge-

statten, so leid es mir tut. Kommen Sie. Das ganze Krankenhaus würde umfallen, wenn man Sie hier beobachtet. Denken Sie an die vielen Kranken, die hier geliebt werden sollen. Vorhin sind Sie ja kaum beobachtet worden, als Sie über den Saal kamen. Es geht wirklich nicht!

„Gedenkt ist mein einziges Kind — mein Mann ist tot, flammte die bleiche, schmale Frau, es ist Heiligabend. Lassen Sie mich an das Bett — ich habe keine Kraft vor der Knechtung.“

„Geduld. Wir haben die volle Überzeugung, daß alles noch auf geht.“

„Nun, Sie werden mich nicht so sehr mit kurzer Beobachtung abwarten und die Frau der Oberärztin überließ. Hoffentlich bestand in Wahrheit wenig. Nur ein Wunder konnte mich helfen.“

„Es gab noch Wunder —“

„Belene Martin verlor mit ihrem Augenblick vor ihrem Mann mit schwacher Stimme.“

„Mitte, öffnen Sie doch wieder das Fenster, Schwester — es beruhigt mich so. Ich fühle mich viel froher und viel leichter, als wenn das Christkind durch das Fenster kommt. Es muß ja nun bald Weihnachtsabend sein.“

Das Fenster wurde zum Öffnen.

Die Oberärztin brachte währenddessen Frau Martin zur Seite des Krankenhauses und verabschiedete sich dort von ihr. Frau Martin ging aber nicht durch die Worte. Sie wartete, bis die Oberärztin durch das hohe Portal des Krankenhauses geschickt war und

mannte sich dann entschlossen wieder in den Hof. Unter dem Baum stand sie dann, bis es dunkel geworden war und stand noch, als die Glocken von der Stadt her klangen.

„Nun! Ich abends, als das Licht im Zimmer immer leiser verlosch, kam die Oberärztin und geleitete die stille Frau vorwärts aus dem Krankenhausesgarten.“

„Am folgenden Morgen fand die Pforte zum Garten offen.“

Der Oberarzt Dr. Hanber schüttelte den Kopf, als er die gläubigen Augen der Kranken sah und ihre Richtung zum Fenster folgte. Er fragte die diensttunende Schwester:

„Haben Sie etwas gefahret?“

„Nein, Herr Doktor. Es ist ganz merkwürdig, Sie auch auf dem Wege, daß die Mutter so nahe ist — Frau Martin steht schon zwei Stunden im Garten, gestern abend fand sie bis acht Uhr — und sie verlor gar nicht mehr, daß die Mutter zu ihr gelassen werden soll. Ich glaube, sie kommt durch.“

„Der Oberarzt nickte und ging nachdenklich.“

„Vereis am Nachmittag, zur Weihnachtsfeier, durfte die Frau, die unter der Samtdecke bisher lag, in das Zimmer der antiken Tochter eingelassen werden, und sie trat gläubig und hoffnungsvoll über die Schwelle.“

„Sie setzte sich, ohne ein Wort zu sprechen, auf den Stuhl am Bett und sah ihr Kind an, das ihr in den letzten Tagen immer so nahe gewesen war wie jetzt, trotz des Fensters und des Gartens und der heimtückischen Krankheit und empfand ein Weihnachtsgefühl, wie es wenig Menschen an dieser Stunde befehrt war.“

### Die 41 Sünden von Tehen

Mummeneheimnisse der ägyptischen Königsstadt

Veicht gestirbt das Mondlicht im die aequalität der Tempel. In der oberägyptischen Königsstadt. Die Jahrtausende Unvergleichlichkeit der Kunstfreude haben aus den Tempelstätten Trümmerbauwerke gemacht. Das aber, was heute noch vorhanden ist, genügt, um ehrfürchtig zu erstarren. Von Luxor aus führt eine Straße bis zum Haupttempel von Tehen, Wests und links von Sphinxen eingefast. Von 184 Säulen des einen Nefes in 10 m p l s stehen noch 28. Ihre ausgehöhlten Kapitelle erscheinen von unten als groß, das man nicht ohne Staunen betrachtet. Der Tempel war ursprünglich in vier Abteilungen gegliedert. An seine Südseite fließt der Sa l a j e, in dem vor 3000 Jahren die toten Körper hervorragender Personen mumifiziert wurden.

Unheimlich und geheimnisvoll. Es gab drei Arten, um die Mumien herzustellen. Die Verstorbenen wurden nach einer Nacht befeuchtet und fehrten nach einiger Zeit, je nach dem Preis, der aufgemendet worden war, in Äußnis und Darz gewickelt zurück. Dann erst wurden sie mit schwarze Gewändern, mit Goldschmuck und einem Gefäß, das Wasser in sich enthielt, umwickelt. Der Körper wurde in den „kleinen“ Sarg gelegt, später in den zweiten Sarg von Sufomereholz, und dieser Sarg dann am Schluß erst in dem mächtigen Stein Sarkophag Aufnahme. Bei der Totenfeier trat der Priester die Angehörigen nach den 41 Sünden des Gebornenen. Alle diese Fragen wurden in gleicher Reihenfolge gestellt. Die dritte Frage lautete, ob der Verordnete schwabhaft gemengt sei. Bei Zweifel darüber schickte der Priester die Angehörigen ins Äußere, als sie zum Sarg gekommen. Hier mußten sie in den „kleinen“ Sarg gelegt werden, wurde die Erlaubnis zur Beisetzungs geben. Die Beisetzungs darüber bestand jeder Tote mit ins Grab, ferner eine Goldmünze und die Lieblingspielzeug.

Alle Jahre wurden diese Speisen erneuert. Dadurch sollte der Tote frisch gekostet werden und die Hinterbliebenen sollten keine Trauermüde leiden. Man fuhr den Leichensarg durch in Booten hinüber, und zwar in einen Hafen, dessen Einmündung die berühmten Memnoniden bildeten. Die eine von ihnen lag in ihrer Zeit für eine Stelle acht Stunden, die die freilichstein auslief; wenn die Sonne aufging und die Front der Statue schnell erwärmt wurde, während die Rückseite noch kalt war, schrie der Stein plötzlich zu tönen. Einer der alten Kommentatoren liebte es nicht, wenn jene unheimlich tönen, also ließ er den Stein durchfassen, worauf er auf ewig verstummte.

Tehen soll damals, vor einigen tausend Jahren einen eine Million Einwohner und 70 Tore gehabt haben. Heute ist es nicht mehr, als ein elendes Dorf; aber trotzdem sieht alles, was man dort zu sehen bekommt, ununterbrochen in der Erinnerung. Eine ganze Stadt von Kellern arabischen reißt sich hier aneinander. Stundelange kann man in tiefen Totenkammern umhergehen und aufweisen auf Frieden, und heute wird das Auge auf neue Wunderdingen haken.

Die Steinbrüche von Sikte, aus denen alle diese Tempel geschaffen wurden, stehen nicht allein am Nubien entfern. Hier macht man die wunderbare Entdeckung, daß die alten Ägypter die Bekleidungs kleidung aus dem Stein herstellten. Die h. h. sie stellten die Säule fix und fertia her. Lösen sie dann durch die Arbeit der Meißel von ihrem Platz und brachten sie auf Schiffen den Nil hinunter zu ihren Standorten. Die ganze Gegend wirkt wie ein Totenfeld und gleichzeitig wie ein unerschöpflicher Reue entzündender Herrlichkeit...

### Was geschah am 12. Dezember?

Vor 19 Jahren (1916): Friedensangebot der Mittelmächte an die Entente.  
Vor 72 Jahren (1863): Der norddeutsche Vaterlandskrieg brach in Völlen aus.  
Vor 109 Jahren (1798): Der Schriftsteller Johann Christoph Gottlieb in Weipala gestorben (geb. 2. 1. 1700 in Jüditzen).

### Berwilderter Haustiere

Es ist eine alte Erfahrung, daß Haustiere, die vernünftig weit gefährlicher sind als wilde Tiere. In Neu-Edwards hat man erst vor kurzem einen riesigen Schaf in ein eingeschlossen, der vor Jahren verwilderte und seitdem die ganze Gegend in Schrecken versetzte. Dreiundvierzig Schafe sind in dieser Zeit durch ihn umgekommen. Man nannte ihn den Salomo Tier. Er unterwarf sich von einem Wolf, der ebenfalls nur über, wenn er hungrig ist dadurch, daß er oft in einer einsamen Nacht ein Hundes Schaf tödete und von jedem nur ein kleines Stück fraß. Es kam aber auch vor, daß er Menschen angriff, und die Witter, die in dieser Gegend wohnen, monaten ihre Kinder nicht unbesorgt aus dem Hause zu lassen. Das verwilderte Dunde einen ganzen Bezirk in Angst und Schrecken versetzte, konnte nicht fassen vor, und oft bemerkt man noch heute die Scherstücke ertrot in, daß man es überhaupt mit einem Hunde an tun hat. Bei Nochester früh im Jahre 1832 ein verwilderter Schäferhund umher, der innerhalb drei Wochen 71 Schafe tödete. Er arbeitete merkwürdigerweise mit einem Reiter zusammen. Dieser Reiter umkreiste die Schafe und trieb sie dem großen Schäferhunde an, der sie dann tödete.

Nach verwilderte Kamen sie manchmal gefährlich werden, da sie, wenn sie rechnet auf Sand gehen meist sehr langsam und leicht werden. Eine Kacke die bei einem Anfall auf Säumer erschossen wurde war mehr als 20 Pfund und war etwa 1 Meter lang. Ein West Norfer Gelehrter hat die Histologie feststellen gemacht, daß die Scherstücke ertrot in, daß man es am häufigsten Menschen treffen. Am weitestläufigsten heißen Mensch kann folgen Portier und Kirebale. Dieser Scherstücke ertrot in, daß er der Weibchen das Dunde fast immer nur dann auf Menschen losgehen kann sie von ihren Weibchen nicht losmachen können werden.

### Ein Methusalem

Ein bemerkenswerter, Graßhain befindet sich in der Westminster Abbey in London. Hier ist ein gewisser Parr beeroben, von dem der Stein meidet, daß er im Jahre 1483 beeroben wurde und im Jahre 1688 starb also 195 Jahre alt geworden sein muß. Nach einer Chronik heiratete er erst mit sechs Jahren und hatte dann aus dieser Ehe noch einen Kinder. Mit 123 Jahren heiratete er zum zweiten Male, und als er verstarb, hinterließ William Parr noch seinen Ehe seinen Älteren unterließ, fand er die inneren Organe in erstaunlich gutem Gesundheitszustande waren.



Nivea-Creme gegen spröde Haut

### Weißt du, was das heißt, Sehnsucht?

Liebe und Schicksal des Freiherrn von der Trend

Roman von Paul Hain

Alle Rechte vorbehalten bei: Horn-Verlag, Berlin W 35

a. Fortsetzung.  
Lacht hoch die Adler fliegen,  
Denn nun wird ausmorschiert,  
Mit tausend Vorkatzen,  
Mit Ferkeln und Schmalronen,  
Ganaten und Kanonen,  
Es, wie wir's exzeriert!

Nun führt uns Friederich  
Gleich selbst an Schlacht und Sieg,  
Mit Trommeln und Posaunen,  
Ganaten und Kanonen,  
Gerech- und die Vieheslaunen,  
Verech- auch mal der Krieg!

Doch ist der Krieg zu Ende,  
Denn ich lie gleich bei dir.  
Es trifft in jede Ruach nicht,  
Dram mich dir ab dein Anrecht,  
Und traum's des Nachts beim Sternensicht,  
Mein Mädchen, ich von mir!

So sangen die Grenadiere und Meiter lustig in den heraufkommenden Morgen hinein und hatten die Götter.

Am Morgen aber wachten die braven Posten auf und sahen verwundert, daß ihre Schicht bald leer geworden war. Sie hörten von einem, daß es Krieg gäbe, Krieg mit Österreich, und daß Friederich bereits drauf und bran fe, die erste Batterie zu schlagen!

wen als sie, er hatte den Angriff der Vereitelung vorausgesehen.  
„Alles war wie ein Blitz aus heltem Himmel gekommen.“

Krieg! Wann würde er zu Ende sein?  
So fragte sich der hingschickte Offizier, als sie den ersten Schreck überwunden hatte über die Nachricht, daß Trend noch in der gleichen Nacht, da er mit ihr zusammen gewesen, mit seinem Regiment ausgerückt war.

„Ich werde es ertragen müssen, so wie es viele Frauen und Mädchen ertragen müssen, die ihren Liebsten brauchen haben, dachte sie erschauern. Ich werde warten, warten und mich lieben.“

8. Kapitel.  
Wegen des Abmarsches von Prag, der mit seiner Höhe die Stadt befehrt, führten seit Stunden die preußischen Schmalronen in immer neuen Angriffen. Die Erde drohte unter den stampfenden Füßen der Pferde.

„Seit Wochen lag man vor der Stadt, in der der General Hoff mit auszunehmender Mann kampierte und handelte.“

Gedreht, Gebrüll, Geköhn war überall. Eine verfluchte Wut flierte in allen Gesichtern: Prag muß fallen!  
Friederich hatte am Mittag die leitenden Offiziere in sein verlammt abbat:  
„Ich wünsche, Messieurs, daß die Stadt angenommen wird. Ich habe keine Zeit, lange vor Prag zu liegen.“

„Er hatte mit dem Degen auf die Erde aufgeschrien.“  
„Prag muß fallen!“  
In jedes Gesicht war dieser Befehl eingeschrieben worden. Jeder Grenadier, jeder preußische Sular, jeder Kanonier wußte es und lächelte sich selber vor Eröhrung zu: Prag muß fallen! Wir sind des großen Friedrich Soldaten — es gibt keine Stadt, die wir nicht kriegen können, wenn wir sie haben wollen! Prag muß fallen!

Aus der Stadt und vom Kaisertrahen brüllten die Geschütze aus eisernen Schländern. Riesen breite Säulen in die Weichen der Zitronenden Pferde ritten, mit mähligem Gemische hoch auf, überschlugen sich, lachten mit dumpfem Fall zusammen. Da hörte jemand „Mutter, Mutter!“ und fürzte kopfüber in den Äder.

Er wird nie mehr die Sonne entsehen sehen. In einer Kanone von Granatartillerie flohen jetzt, arnatisch, fünfzig preußische Grenadiere direkt in den Himmel. Pferdeleiber wälzten sich am Boden.

Dampf konzentriert von der Südbette her die Geschadonen der Sularen über Wiesen und Felder und zogen blutige Spuren hinter sich her. Verbunden mit Granatartillerie flohen jetzt, arnatisch, fünfzig preußische Grenadiere direkt in den Himmel. Pferdeleiber wälzten sich am Boden.

Dampf konzentriert von der Südbette her die Geschadonen der Sularen über Wiesen und Felder und zogen blutige Spuren hinter sich her. Verbunden mit Granatartillerie flohen jetzt, arnatisch, fünfzig preußische Grenadiere direkt in den Himmel. Pferdeleiber wälzten sich am Boden.

ein rauschendes, braulendes Ungeheuer und zerbrach an den Mauern.  
Die Sularen!  
Anschachte Kerkel, mit ihren Säulen wie verwundete Elefanten, wühlten die Geschütze, liegebereit, Gebrüll in den Weichen, wahninnige Wut im Gehirn, stürzten auf den Kaisertrahen, an dem sie sich die Zitron blutia eintrankten.

„Prag muß fallen!“  
Prag muß fallente hämmerte dieses Wort durch tausend, achttausende Gebirne.  
„Prag muß fallen!“  
Trend ließ auf einem entlassenen Vollblut, das ihm der König am Tage vorher geschenkt hatte, da ihm sein letztes einendes Pferd zwischen den Schenkeln erschossen worden war. Der Engländer war unheimlich und ließ, kaum zu atmen. Trend hielt den Vollblut in der Faust. Sierle nach vor an den Berg, wo selbe Flammen unruhig kochten. Die Weichmünder der Kroaten.

„Wiat Amalie!“ rufte sein Herz. „Es geht um Tod und Leben! Wenn du mich wieder siehst, dann ist ein Wunder geschehen. Unter Leben hier liegt auf der Waage des Rufalls. Wagan eierne Kugeln in niemand aceit. Wiat Amalie, be' ihr mit!“

Die Grenadiere an der Dichte wüden zurück. Es war nichts zu machen. Die preußischen Geschütze verkrümmten, sie trafen in die eiernen Weichen.

„Wach immer ritten die Sularen. Sie hörten nicht das Schmal am Haken, das Schmal: „Wiat!“ Sie waren nicht, bis auf den letzten Mann zu Herben. Trend ließ sich am Boden in den Weichen!

„Wach immer ritten die Sularen. Sie hörten nicht das Schmal am Haken, das Schmal: „Wiat!“ Sie waren nicht, bis auf den letzten Mann zu Herben. Trend ließ sich am Boden in den Weichen!



